

Mysql – Die Installation als .tar.gz-Archiv

- Kurzakte –

<i>Download</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Mysql-Homepage: www.mysql.org • Paket: mysql-xx.tar.gz (xx steht für die Versionsnummer) • Kopieren des Paketes in das zu erstellende Verzeichnis /usr/local/src/packages/mysql 	
<i>Voraussetzungen für eine erfolgreiche Installation</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Auf dem System muss der GNU-C-Kompiler gcc++ installiert sein (Yast2 mit dem Filter „Suchen“) • Die Paketgruppe C/C++ Compiler und Werkzeuge muss installiert werden (Yast2 mit dem Filter „Selektionen“) • Das Programm make muss installiert sein • die Bibliothek ncurses-devel muss nachinstalliert werden (SUSE), bei SSL openssl-devel 	
<i>Installationsvorgang</i>	
cd /usr/local/src/mysql	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln in das zuvor erstellte Sourcen-Verzeichnis
tar xvfz mysql-xx.tar.gz	<ul style="list-style-type: none"> • Entpacken der Dateien • Erzeugen des Verzeichnisses mysql-xx
cd mysql-xx	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln in das neu entstandene Verzeichnis
./configure --prefix=/usr/local/mysql bei SSL-Fähigkeit: --with-vio --with-openssl	<ul style="list-style-type: none"> • Das Skript configure überprüft die Linux-Systemumgebung auf seine Eigenschaften und Fähigkeiten und bereitet die eigentliche Übersetzung vor • die Abhängigkeiten des Paketes werden geprüft • --prefix gibt den Ort der Installation an • ./configure --help zeigt alle Optionen
make	<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzen des Quelltextes in Maschinensprache = Kompilieren
make install	<ul style="list-style-type: none"> • Verschieben der Programme und Dateien an die richtige Stelle des Verzeichnisbaumes (/usr/local/mysql) → damit steht es dem System als ausführbar zur Verfügung
make clean	<ul style="list-style-type: none"> • stellt sicher, dass bei einer zweiten Kompilierung alles neu übersetzt wird
scripts/mysql_install_db	<ul style="list-style-type: none"> • manuelles Anlegen der Datenbanken unter var
<i>Vergabe der nötigen Berechtigungen und Kopierjobs</i>	
groupadd mysql useradd -g mysql mysql chown -R root /usr/local/mysql chown -R mysql /usr/local/mysql/var chgrp -R mysql /usr/local/mysql cp share/mysql/my-medium.cnf /etc/my.cnf	<ul style="list-style-type: none"> • Anlegen eines Benutzers und einer Gruppe mysql • rekursive Vergabe der Datei- und Verzeichnisrechte • Erstellen der Datei /etc/my.cnf und die '#'-Zeichen vor den Parametern entfernen, die mit innodb_... beginnen (Unterstützung für InnoDB-Tabellen)
bin/mysqladmin password newpassword	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern des Datenbank-Administrator-Passworts in newpassword • Die Datenbank- und die Dateisystem-Privilegien sind verschiedene Sachverhalte!
<i>Start als Standalone-Dienst</i>	
bin/mysqld_safe --user=mysql & bin/mysqladmin -uroot -p shutdown	<ul style="list-style-type: none"> • manueller Start des Serverdienstes • manuelles Herunterfahren des Serverdienstes
cp share/mysql/mysql-server /etc/init.d/mysql	<ul style="list-style-type: none"> • für automatischen Start: Kopieren des Startskripts nach /etc/init.d • Erzeugen der symbolischen Links in den entsprechenden Runlevel-Verzeichnissen mit - ln -s oder - Runleveleditor des Yast (SUSE)